



Ergänzungs-Vorlage zur Vorlage 2010/011

Amt / Aktenzeichen I/50 /	öffentlich	Vorlage 2010/011/1	Datum 10.02.2010
------------------------------	------------	-----------------------	---------------------

BERATUNGSFOLGE					
Gremium	Termin	EST	Beratungsergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	11.03.2010				
Gemeinderat	25.03.2010				

Entwicklung eines Konzeptes für ein Begegnungszentrum "Lienener Damm"
 - Ergebnisse der Umfrage zur Nutzung
 - Antrag des Vereins "Startbahn Ostbevern e. V." auf Überlassung des nördlichen Gebäudeteiles

Beschlussvorschlag:

Ein Beschlussvorschlag wird nicht unterbreitet.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Im Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2010 sind beim Produkt „06.02.01 – Jugendzentrum und Unterstützung Dritter im Bereich der Jugendarbeit“ Planungskosten in Höhe von 50.000 € veranschlagt.

Folgekosten:

Die Folgekosten für die Nutzung des Gebäudes hängen ab von der tatsächlich umgesetzten Variante und sind daher derzeit noch nicht bezifferbar.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja [] nein []

[] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Auf Vorlage 2010/011 wird verwiesen.

Die Verwaltung hat Mitte Januar 2010 111 Vereine, Verbände und Institutionen befragt, ob grundsätzlich Interesse an einer Nutzung in dem geplanten Begegnungszentrum am Lienener Damm besteht.

Die Auswertung ergibt folgendes Bild:

Angeschrieben wurden	111 Vereine, Verbände und Institutionen	
Rückmeldung erhalten von (dies entspricht einer Rücklaufquote von ca. 47 %)	52 Vereinen, Verbänden und Institutionen	
Von den 52 Vereinen haben kein Interesse	41 Vereine, Verbände und Institutionen	
grundsätzliches Interesse	11 Vereine, Verbände und Institutionen	
Selbsthilfegruppe für Schwerhörige	jeden 2. Mittwoch im Monat	ca. 20 qm
Selbsthilfegruppe für Krebskranke	evtl. 1 x monatlich	
Ausl. Deutscher Freundeskreis	jeden 2. Samstag im Monat	ca. 20 qm
Wir ab 60		ca. 20 qm
Volkshochschule	Gymnastik-, Entspannungsraum	ca. 40 qm
Familienzentrum	evtl. 1 x monatlich für ca. 25 Personen	
Kneipp Verein	evtl. 1 x monatlich	
Reservistenkameradschaft	Lagerraum	ca. 10 qm
Kath. Landjugendbewegung	Lagerraum	ca. 10 qm
Pfarrcaritas Ostbevern	Eingangsgebäude für Kleiderstube	
Startbahn Ostbevern	Integrations- und Motivationsprojekt	

Der Antrag des Vereins „Startbahn Ostbevern“ wurde in der Sitzung des Schul-, Sport- und Familienausschusses in Grundzügen vorgestellt. Er ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Die Ausschussmitglieder haben sich darauf verständigt, dem Verein die Möglichkeit zu geben, in einer Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses das Projekt vorzustellen.

Der Vorsitzende des Vereins „Startbahn Ostbevern e. V.“, Herr Manfred Läkamp, wird gemeinsam mit Herrn Farid Vatanparast am 11.03.2010 das Projekt vorstellen und auch zu beabsichtigten Umbaumaßnahmen, den zeitlichen Vorstellungen sowie zur Finanzierung Stellung nehmen.

Die Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ hat in der Sitzung des Schul-, Sozial- und Familienausschusses die Einstellung von Mitteln im Haushalt 2011 in Höhe von 550.000 € für den Bau eines Jugendzentrums am „Lienener Damm“ beantragt. Mit den im Haushalt 2010 veranschlagten Mitteln in Höhe von 50.000 € soll ein Architekt mit der Planerstellung beauftragt werden.

Die Verwaltung hat in der Sitzung darauf hingewiesen, dass die Finanzlage der Gemeinde Ostbevern sehr angespannt ist und es fatal wäre, wenn durch ein solches Vorhaben ein Haushaltssicherungskonzept erstellt werden müsste.

In der Sitzung des Gemeinderates am 17.12.2010 hat die Verwaltung die Anfrage der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ hinsichtlich der Finanzierung einer Investition durch Einsparung der Mietkosten des jetzigen Objektes im Gewerbegebiet beantwortet. Das Jugendwerk Ostbevern e. V. zahlt jährlich eine Kaltmiete in Höhe von ca. 16.800 €. Bei einem Annuitätendarlehen (4 % Zinsen und 2 % Tilgung) könnte ein Kredit in Höhe von ca. 275.000 € bedient werden. Bei einer Investitionssumme von ca. 550.000 € wäre somit dauerhaft ein weiterer Betrag in Höhe von ca. 16.800 € einzustellen. Hinzu kommen Folgekosten für die Nutzung des Gebäudes, die abhängig sind von der Größe und der Nutzung und daher derzeit noch nicht bezifferbar sind.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
